

## LVII. ICH BIN...

Ich bin der Staub der Unendlichkeit,  
einfacher Staub vom Staub,  
ein Gewirr voller Elektronen,  
Bruchteile ohne Vergänglichkeit.

Ich bin ein Herr der Rotationen,  
orthogonaler Transformationen  
weit hinaus über unsere Dimensionen,  
nutzlos und zerbrechlich, Gärung und Erklärung.

**D**azu bin ich Gefangener meiner Umgebung und ...  
**r**under orthodoxer Kuppeln,  
**m**it allen Musen der Künste,  
**S**tufe für Stufe in der Natur  
**a**m Ufer des eitlen Darmbachs und ...  
**d**er ungeheuer exakten Wissenschaften,  
**T**ür an Tür mit der goldenen Uhr.

Ich bin Sklave der Vergangenheit,  
Sohn und Enkel so vieler Eltern,  
Sklave  
des genetischen Fingerabdrucks meiner Ahnen,  
gezähmt durch Literatur und Kultur.

Ich bin der Diener der Zukunft,  
mit meinen Fehlern und Talenten,  
mit meinem Leben bis zur Trennung  
des Geistes vom einfachen Staub:  
MEIN simpler Staub, das DEIN Staub sein wird,  
das sich um UNSERE Sonne wendet  
für weitere tausend mal tausende Jahre.

4. Juni 2005